

Infos und Buchung Theater mobil 26/27

Paul*

Klassenzimmerstück von Eva Rottmann (13+)

Chris, ein junger Mann, will sich vor der Klasse in eine Frau verwandeln, um damit eine Wette zu gewinnen. Doch nach und nach wird klar, dass es eigentlich um das Outing seiner Frau Paula geht, das ihn ganz schön aus der Bahn geworfen hat. Paula ist jetzt Paul. Chris muss seine festgefahrenen Vorstellungen von Liebe, Identität und sexueller Orientierung lösen, um seine grosse Liebe zu retten.



Eva Rottmanns Klassenzimmerstück *Paul** thematisiert sensibel und selbstverständlich die Bandbreite von Geschlechteridentitäten und regt an, über die Suche nach der eigenen Geschlechterrolle, der sexuellen Orientierung und über gesellschaftliche Schablonen nachzudenken und ins Gespräch zu kommen.

*Paul** ist verstecktes Theater, d.h. der Besuch wird der Klasse nicht als Vorstellung oder Theater angekündigt. Empfohlen ab 13 Jahren.

Mit: Jonathan Fink | Trailer: www.youtube.com/watch?v=QC1-O70a0Hs

Das Klassenzimmerstück *Paul** spielen wir gerne bei Ihnen vor Ort.
Vorstellungstermin nach Absprache. Infos auf den nächsten Seiten und beim
Künstlerischen Betriebsbüro, Beno Sonderegger, +41 71 242 05 11,
kbb@konzertundtheater.ch

Paul* – Theater mobil

Publikum: max. 25 Personen ab 13 Jahren

Dauer: ca. 45 Minuten. Im Anschluss moderiertes Nachgespräch.

Beginn: frühestens um 10 Uhr

Preise: Dank Sponsoring und der Unterstützung durch die öffentliche Hand können wir die Vorstellung (inkl. Nachgespräch) zu einem tiefen Pauschalpreis anbieten: CHF 250.- / 2. Vorstellung CHF 200.-

Die Rechnung wird nach der Vorstellung zugestellt.

Buchung: Bitte mailen Sie Ihre Buchungsanfrage mit ausgefülltem Talon (nächste Seite) als Scan an: Konzert und Theater St.Gallen, Künstlerisches Betriebsbüro, Beno Sonderegger, kbb@konzertundtheater.ch

Anforderungen an den Gastspielort

- Zum Umziehen und Vorbereiten benötigen wir einen Raum mit einem Tisch und einem Stuhl.
 - Die Vorstellung findet in einem «normalen» Klassenzimmer statt. Es gibt keine technischen Anforderungen, keinen Aufbau und keine extra Publikumsbestuhlung. Schauspieler Jonathan Fink bringt sämtliche Requisiten und Kostümteile in einer Tasche/einem Koffer mit, wenn er vor die Klasse tritt.
- **WICHTIG:** Die Lehrperson soll auf keinen Fall das Wort «Theater» oder «Vorstellung» erwähnen (verstecktes Theater). Sie kündigt lediglich an, dass ein Besucher kommen wird. Erst im Nachgespräch wird das Ganze offiziell «aufgelöst».
- Nach der Vorstellung findet ein moderiertes Nachgespräch statt. Wird das Thema «Geschlechteridentitäten/Geschlechterrollen» im Unterricht behandelt, unbedingt die Vorstellung als Impuls/Kick off verwenden.
 - Bitte planen Sie so oder so am Folgetag oder 2, 3 Tage später nochmals eine Lektion für einen weiteren Austausch mit der Klasse ein.
 - Es werden weiterführende Links zur Verfügung gestellt. Zur weiteren Vertiefung empfiehlt sich allenfalls der Beizug einer Fachperson z.B. von der Fachstelle für Aids- und Sexualfragen www.ahsga.ch

Gastspieltalon – Paul*

Bitte vollständig und leserlich ausfüllen.

Datum (heute)	
Vor-/Nachname	
Telefon (Mobil/Schule)	
E-Mail	
Schulhaus Name, Adresse	
Rechnungsadresse	
Ansprechperson am Vor- stellungstag (ab 1,5 h vor Beginn), Mobiltelefon	
Veranstaltungsraum (genaue Adresse, Raum- Bezeichnung)	
Angaben zum Raum	☐ Schulzimmer ☐ Aula ☐ Singsaal ☐ Gemeindesaal
Publikum	Anzahl (max. 25): Alter:
3 Wunschtermine (Mon- tag bis Freitag, frühes- tens 10 Uhr)	